

## Vorlage Nr. 295/10

Betreff: **Jugendschutz im Internet**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>24.06.2010</b>	<b>Berichterstattung durch:</b>	<b>Frau Ehrenberg Herrn Schöpfer</b>					
<b>TOP</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>					<b>z. K.</b>	<b>vertagt</b>	<b>verwiesen an:</b>
	<b>einst.</b>	<b>mehr.</b>	<b>ja</b>	<b>nein</b>	<b>Enth.</b>			

### Betroffene Produkte

2104                      Kinder- und Jugendarbeit

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
<b>Finanzierung gesichert</b>				
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	durch		
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt			
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)			

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja                       Nein

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Informationen zum Kinder- und Jugendschutz mit dem Schwerpunkt „Jugendschutz im Internet“ zustimmend zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Der Jugendhilfeausschuss wird in regelmäßigen Abständen über die Arbeit im Bereich „Jugendschutz“ informiert.

Zuletzt erfolgte eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten in der Sitzung am 18. September 2008.

Schwerpunkt dieser Sitzung soll die Thematik „Jugendschutz im Internet“ sein.

Kinder und Jugendliche sind zunehmend im Internet unterwegs und nutzen dies um mit Anderen in Kontakt zu treten und Freundschaften zu pflegen. Dazu nutzen sie sogenannte Chats und Social Communities.

Herr Guido Wilke vom Kommissariat Kriminalitätsprävention wird in einem Vortrag über die Gefahren von Kommunikation im Internet berichten und daraus entstehende Probleme, wie z.B. Mobbing unter Kindern und Jugendlichen im Internet beleuchten.

Danach stellt Frau Besseling kurz verschiedene Projekte vor, die das Thema aufgreifen.

- **Multiplikatorenfortbildung zum Thema „Chancen und Gefahren von Spielen und Kommunikation im Internet“**

Am 17. November 2009 fand in Kooperation mit dem Arbeitskreis Jugendschutz und Sucht eine Fortbildung für Fachleute in der Jugendarbeit, Lehrer/innen und Eltern zum Thema „Chancen und Gefahren von Spielen und Kommunikation im Internet“ statt. Im theoretischen Teil konnten die Teilnehmer/innen sich über wissenschaftliche Hintergründe verschiedener Studien zum Thema Computerspiele und Internetnutzung informieren. In den Workshops ging es dann darum, selbst aktiv zu werden. Das Computerspiel „Couterstrike“ wurde gespielt, das soziale Netzwerk „schulervz“ wurde praktisch getestet und in einem weiteren Workshop hat man verschiedene Fallen kennen gelernt, die einem bei Vertragsabschlüssen im Internet gestellt werden.

Auf Grund der großen Nachfrage wird die Fortbildung im Herbst 2010 nochmals angeboten.

- **Sicher durch's Netz**

Im Herbst 2010 bietet das Jugendamt in Kooperation mit der Jugendberatungsstelle des Caritasverbandes ein Projekt zum Thema Medienkompetenz für Jugendliche ab 14 an. In diesem Projekt wird intensiv mit dem Medium „Internet“ gearbeitet, so dass die Jugendlichen selber erkennen können, inwieweit das Internet nützlich ist und ab wann es für den Einzelnen gefährlich werden kann. Es geht darum, einen bewussten Umgang mit dem Medium Internet zu erlernen, aber auch die eigenen sozialen Kompetenzen zu trainieren um Formen von Mobbing im Internet erkennen und vermeiden zu können. Das Projekt wird vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe finanziell gefördert.

Über Chancen und Gefahren der Nutzung von Medien, insbesondere des Internet, aufzuklären, ist Querschnittsaufgabe der Jugendarbeit in Rheine. Die Einrichtungen der Jugendarbeit bieten hier inzwischen zahlreiche pädagogische Angebote für ihre Zielgruppen an.